

Protokoll der Referatekonferenz

vom 12. Juni 2018

- öffentlicher Teil -

(beschlossen am 28.05.2019)

1	Anwesenheitsliste	verpasst?.....	2
2	Beschluss der Tagesordnung.....	6.3.....Siebdruck.....	3
3	Raumnutzung, Raumanträge, Schlüsselanträge, etc.	6.4 Terminplaner 7 Termine; Treffen	3 3
3.1	Schlüsselantrag Collegium Academicum	7.1 Mittwoch 27.Juni 16:00 Uhr- Gemeinsames WM Rudelschauen	
3.2	Schlüsselantrag Mittelbauini	7.2 Sonntag 22. Juli - LAK	
4	Bestätigung von Protokollen.....	7.3 Freitag 29. Juni 10:00 Uhr - Runder Tisch zu Vertragsverhandlungen mit.RNV.	3 3
5	Berichte.....	– Terminfindung	
5.1	EDV (im nicht öffentlichen Teil der Sitzung)	7.4 Fr. 06.07.2018 bis So. 08.07.2018 – Dessau Vorbereitungstreffen der Aktionstage *gesellschaft macht geschlecht*	
5.2	Verkehrsreferat	7.5 Fr. 10.08.2018 bis So. 12.08.2018 – Dresden Hochschulpolitischen Einsteiger*innenseminar How-to-HoPo III	
5.3	Diskussionspunkt StuRa-Logo auf Plakaten und dergleichen	7.6 Mi. 22.08.2018 bis So. 26.08.2018 – Dessau SommerCamp: Hochschulpolitische Sommerschule – Globale Ungleichheit im Anthropozän	
5.4	Diskussionspunkt Exkursionsgeld für sozial schwächer gestellte Studierende	7.7 Wahl'o'Mat etablieren	
5.5	Antrag Fraktion GRÜNE: Leistungsdruck und psychische Erkrankungen an Hochschulen in BW Drs. 16/4092	8 VS-Arbeit	
5.6	Vorsitz: Vernetzungstreffen im Landtag mit Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	8.1 Neue Homepage	
5.7	Vorsitz: Bericht aus dem Ausschuss Verkehr Gemeinderat Heidelberg	8.2 Referent*innenstruktur	
5.8	Kurzbericht von der AS- Sitzung in Darmstadt vom 08.-10. Juni (Ausschuss der Student*innenschaften beim fzs, quasi wie RefKonf auf bundesweiter fzs-Ebene)	8.3 Werbung für StuRa-Wahlen	
5.9	Sozialreferat	9 Diskussion Satzung	
6	Infos jedweder Art	9.1 Diskussion GO StuRa	
6.1	Datenschutzgrundverordnung	9.2 Veränderung GO oder Orga-Satzung	
6.2	Termin zur BAföG-Rechtsberatung	10 Prozesse und Aktenplan.....	9
		10.1 Urteil Verwaltungsgericht Karlsruhe	
		11 Verschickungen.....	

11.1	Finanzen	12.5	Stempel für die Rechtsberatung
11.2	Rückmeldung	12.6	Ersatzanschaffungen für die Ausleihe:..... 14
12	Finanzen.....	12.7	Ersatzanschaffungen für das Büro:
12.1	Teilnahme- und Reisekosten nach LRKG für die LAK am 22. Juli	12.8	Zusätzliche Spiele für die Spielesammlung
12.2	Übernahme Teilnahme- und Reisekosten nach LRKG zum Vernetzungstreffen „Never Again“ in Leipzig	12.9	Finanzantrag Liegestühle Fachschaften
12.3	Übernahme Teilnahme- und Reisekosten nach LRKG zur AS-Sitzung	13	Nichtöffentlich.....
12.4	„Diskriminierung begegnen“ – neue Publikation des AStA der Leuphana Uni Lüneburg	13.1	Bericht EDV
		13.2	Räume
		13.3	Honorarvertrag Christian A
		13.4	Steuerangelegenheiten

Beginn des öffentlichen Teils: 17:17 Uhr
Ende der Sitzung: 00:40 Uhr
Beginn des nichtöffentlichen Teils: 23:45 Uhr
Ende des nichtöffentlichen Teils: 00:40 Uhr
Pause: von 21:00 Uhr bis 21:30 Uhr

1 Anwesenheitsliste

Sitzungsmoderation: David Kelly
 Protokollant*in: Julia Patzelt

Stimmberechtigte Mitglieder der Referatekonferenz:

Sitzungsleitung der Refkonf:

Vorsitz: David Kelly, Julia Patzelt

Referate

EDV-Referat: Harald Nikolaus
 Finanzreferat: Markus Baldermann
 Ökologie und Nachhaltigkeit: Lena Schreiner
 Politische Bildung: Evein Obulor
 QSM-Referat: Philipp Strehlow
 Soziales: Mahmud Abu-Odeh, Claudia Guarneri
 Verkehr: Jan-Niklas Wittemann

Gesamt stimmberechtigt: 07 von 12

entschuldigt: Verkehr: Erik Tuchtfeld

Beratende Mitglieder der Referatekonferenz

Autonomes Referat gegen geschlechtsspezifische Diskriminierung von Frauen (Frauen* und Non-Binary-Referat):
 Michèle Fein

Autonomes Referat für Betroffene von sexualitätsbezogener Diskriminierung [Queerreferat]:

Emily Brett

Sitzungsleitung des StuRa:

Gäste:

Vertreter vom Collegium Academicum, Wahlausschuss David Hellge, Kandidat des Referats für Konstitution der VS und Gremienkoordination (Leon)

2 Beschluss der Tagesordnung

→ **angenommen.**

3 Raumnutzung, Raumanträge, Schlüsselanträge, etc.

3.1 Schlüsselantrag Collegium Academicum

Abstimmung zu TOP Schlüssel für Collegium Academicum		
JA	NEIN	ENTHALTUNG
Ergebnis: angenommen/abgelehnt	Eintrag in den Internen Leitfaden: Erledigt. Raumführung: Erledigt.	

3.2 Schlüsselantrag Mittelbauini

→ **angenommen.**

4 Bestätigung von Protokollen

2018-05-29 öffentlicher Teil

→ **genehmigt.**

5 Berichte

5.1 EDV (im nicht öffentlichen Teil der Sitzung)

5.2 Verkehrsreferat

Es werden am 13. (Marstall), 19. (Zentralmensa) und 20. Juni (Triplex) jeweils zwei Personen von nextbike vor den Mensen flyern und nochmals auf die Testphase aufmerksam machen.

Außerdem befindet sich das Verkehrsreferat derzeit mit nextbike in der finalen Abstimmung für ein DinA3-Plakat zur Testphase (siehe anbei, es soll noch ein Hinweis auf die Urabstimmung eingebaut werden, Anmerkungen sind herzlich willkommen). Außerdem wird der Flyer zur Testphase in Bezug auf die Urabstimmung überarbeitet und neu gedruckt werden.

Auswertungen zum "CampusRad

Das Verkehrsreferat hat Zahlen von nextbike für Mai 2018 erhalten.

Erik hat für einige Stationen noch eine detailliertere Auswertung angefragt und leitet sie an die Refkonf weiter, sobald er sie erhalten hat.

Uni Heidelberg" im Mai 2018:

- Anzahl Fahrten: 2.261 (Mai 2018)
- Anmeldungen: 481 (Total)
- Neuanmeldungen: 481 (Mai 2018)

5.3 Diskussionspunkt StuRa-Logo auf Plakaten und dergleichen

=> Antragsteller*innen sollten in der Sitzung darauf hingewiesen werden, dass sie ihre Änderungsanträge lieber nochmal selber schriftlich nachreichen sollten oder im Protokoll gucken, ob alles richtig vermerkt ist. Hinterher zu sagen, dass etwas falsch protokolliert wurde oder vergessen wurde zu protokollieren, ist keine gute Entschuldigung.

Allerdings sollte man in der Sitzung deutlicher darauf hinweisen, dass sich die Antragsstellenden selber um darum kümmern muss.

Auch sollte man deutlicher darauf hinweisen, dass man Logos auch nachträglich auf Plakate kleben kann - wenn man das einmal gemacht hat, vergisst man es im nächsten Jahr nicht mehr so leicht. Und wenn die Plakate noch nicht ausgehängt sind, ist es auch nicht der große Aufwand, überall noch einen Aufkleber drauf zu machen - die erhalten sie sogar von uns kostenlos, weil uns unsere eigenen Auflagen wichtig sind.

Der StuRa sollte da auch nicht nachgeben, sondern auf die Finanzordnung verweisen.

5.4 Diskussionspunkt Exkursionsgeld für sozial schwächer gestellte Studierende

Soll dafür ein Haushalts-Topf eingerichtet werden? Bräuchte es dafür eine Extra-Kommission? eine aus Fachschaften vllt.? Oder inkludieren in Arbeit der Härtefallkommission?

5.5 Antrag Fraktion GRÜNE: Leistungsdruck und psychische Erkrankungen an Hochschulen in BW Drs. 16/4092

Drs. 16/4092: siehe Tischvorlage

Das MWK bittet um Unterstützung bei der Beantwortung der Landtagsanfrage der Fraktion GRÜNE „Leistungsdruck und psychische Erkrankungen an Hochschulen in Baden-Württemberg“.

Hierzu haben wir einen Fragebogen bekommen, durch den das MWK versucht hat die Fragen der Landtagsanfrage zu konkretisieren, um aussagekräftige Antworten daraus ableiten zu können und Ihnen die Beantwortung etwas zu erleichtern.

Diesen mögen wir bis **Dienstag, den 12. Juni 2018** per Mail und **als Word-Dokument** an Frau Keinath (sigrid.keinath@mwk.bwl.de) und Frau Schulz (Ines.Schulz@mwk.bwl.de) zurücksenden.

Bei Fehlanzeige mögen wie dies bitte auch mitteilen.

Da psychologische und psychotherapeutische Beratungsstellen und -angebote maßgeblich über Uni und Studierendenwerk laufen, können wir zur Anfrage wenig beisteuern. Die entsprechenden Angebote der VS können wir trotzdem weiterleiten, mit dem ausdrücklichen Vermerk, dass es sich hierbei um ehrenamtliche Tätigkeiten handelt.

Gesammelte Antworten der Referate:

QUEER: Weitervermittlung an Beratungsstellen, einmaliger QueerFear-Workshop im SoSe18, Coming-Out-Gruppe im WiSe18/19

FUN

- Ausarbeitung eines Awareness-Konzept für studentische Veranstaltungen, welches wir etablieren
- Radical Softness (einmaliger Workshop)
- monatlicher Non-Binary Stammtisch
- Sammeln von Vorfallsmeldungen

SOZIALES

SONSTIGES

5.6 Vorsitz: Vernetzungstreffen im Landtag mit Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Kurzbericht vom Vernetzungstreffen:

Anwesende: ca. 20-25 Vertreter*innen von Unis und HSen

Stefanie Seemann MdL Bündnis 90/die Grünen, Sprecherin für angewandte Wissenschaften,

Alexander Salomon

AK-Vorsitz Wissenschaft, Forschung, Kunst Sprecher für Medien und Netzpolitik Sprecher für Wissenschaft und Hochschule

Themen waren v.a.

Wohnraum

Referent Thomas Burchard, der Geschäftsführer des Studierendenwerks Stuttgart als Fachmann in Sachen Wohnraum:

2 Jahre bis Baubeginn -> zu lange, es ist nicht mit Rückgang zu rechnen

- o Ankündigung, es wird Bericht vom Landesrechnungshof geben, der die Kürzung

von Landesmitteln für BaWüs Studierendenwerke um insgesamt 21 Mio. Euro
nahelegt Zuschuss für StuWes, stud. Psych. Beratung, Wohnheimsmieten,
Gastronomie

Verwaltungsrat der Studierendenwerke -> w

HD will Heilbronn und ... abgeben

o Problematik mit privaten Investoren

studierende als Anlageklasse, Renditen 4-6 % bei Investments in stud.

Wohnungsbau -> Einstiegsmietten zu hoch, tw. 400€

7332 Wohnungen, 1/3 angemietet

Vertreter*innen haben Situation an ihren Studienstandorten geschildert

Tw. Private Wohnheime mit hohen Mieten und unfairen/ unzumutbaren Bedingungen

282 € Abnahme

Konstanz

genereller Wohnraumangel

private Investoren mit unmöglich Vertragsbedingungen

Neubauten häufig nicht WG-tauglich

Freiburg

Wohnheimsplätze

Luxuswohnheime in der Innenstadt

Mosbach

380 für 10qm

hohe Fluktuation durch Studienstruktur / Praxis

Konstanz:

2 psychotherapeutische Beratungsstellen Lehrpraxis und Stufe stelle 1 Semester Wartezeit

in Stuttgart: 14 Tage Wartezeit, sofort Krisenintervention

in psychologischer Beratung Arbeit nach Berufsverband

in Freiburg:

Nightline, strukturiert wie in HD

Heidelberg:

Probleme an anderen Stellen: Studienfinanzierung große Belastung, Zusatzjobs und hohe Mieten,
tw. keine BAföG Berechtigung

Regelstudienzeit nicht angemessen , Akzeptanz für länger Studierende

Musikhochschule in Freiburg

500 von 30000 Studis wird kaum vom StuWe anerkannt, fühlen sich mit Druck allein gelassen

Lehramt: Angst, dass psychotherapeutische Behandlung in Akte auftaucht, Verbeamtung auf dem
Spiel steht

Sparmaßnahmen im MWK: freie Mittel des MWK sind fast alle im kulturellem Bereich,

projektbezogen - universitärer Bereich Forschung und Lehre wurde somit ausgespart
20% weniger Internat. Studierende - Ministerium geht davon aus, dass es sich in 5 Jahren wieder ausgleicht - in 2/3 Jahren wird das MWK die finanzielle Situation nochmals prüfen
-> Hinweis: auf Regierungskoalition, nicht alles durchsetzbar, wie in schul-, Verkehrs-, Wissenschaftspolitik -> Kompromisse, Zwänge und andere Bedarfsgruppen im Bildungssektor neben Studierenden
andere kostenreiche Ausbildungen, bsp. Ergotherapie, Meisterausbildung
Bundesförderung der schwarzen Null, alle Länder haben zugestimmt
politisches Mandat: Einschränkung war Zugeständnis an CDU, CDU hat Zugeständnis bzgl. Statusgruppe der Doktoranden „gerne Rückmeldung, wenn“

Psychosoziale Beratung – Bedarf und Strukturelle Ausgangslage:

Hintergrund war kleine Anfrage der Grünen im Landtag

- Stuttgart besonders gut aufgestellt: 14 Tage Wartezeit für Beratungstermin, sofort Krisenintervention in psychologischer Beratung Arbeit nach Berufsverband
- Koblenz: ein Semester Wartezeit; 2 psychotherapeutische Beratungsstellen Lehrpraxis und Stufe stelle 1 Semester Wartezeit
- Gründe reflektiert: finanzielle Situation besonders belastend: hohe Mietkosten, entsprechend zusätzliche Jobs zur Finanzierung von Lebenshaltungskosten und Studium, tw. Keine BAföG Berechtigung trotz Bedürftigkeit
- Regelstudienzeit nicht angemessen, Akzeptanz für länger Studierende
- in Freiburg:
Nightline, strukturiert wie in HD
- Musikhochschule in Freiburg
500 von 30000 Studis, wird kaum vom StuWe anerkannt, fühlen sich mit Druck allein gelassen
Lehramt: Angst, dass psychotherapeutische Behandlung in Akte auftaucht, Verbeamtung auf dem Spiel steht
Sparmaßnahmen im MWK: freie Mittel des MWK sind fast alle im kulturellem Bereich, projektbezogen - universitärer Bereich Forschung und Lehre wurde somit ausgespart
20% weniger Internat. Studierende - Ministerium geht davon aus, dass es sich in 5 Jahren wieder ausgleicht - in 2/3 Jahren wird das MWK die finanzielle Situation nochmals prüfen
-> Hinweis: Regierungskoalition, nicht alles durchsetzbar, wie in schul-, Verkehrs-, Wissenschaftspolitik -> Kompromisse, Zwänge und andere Bedarfsgruppen im Bildungssektor neben Studierenden

andere kostenreiche Ausbildungen, bsp. Ergotherapie, Meisterausbildung
Bundesförderung der schwarzen Null, alle Länder haben zugestimmt
politisches Mandat: Einschränkung war Zugeständnis an CDU, CDU hat
Zugeständnis bzgl. Statusgruppe der Doktoranden „gerne Rückmeldung, wenn“

Bericht vom Rechnungshof BW zu erwarten, ca. 21 Mio werden gestrichen :
Zuschuss für Stures, stud. Psych. Beratung, Wohnheimsmieten, Gastronomie
Verwaltungsrat der Studierendenwerke -> w
HD will Heilbronn und ... abgeben

Mobilität

- - Testphase Campus Rad in HD
- - Modellansatz Furtwangen Förderprojekt
- - Seemann meint, landesweites Semesterticket sei bisher wohl vorerst nicht in Sicht
Kostenfrage in BaWü: liegt an
den vielen kleinteilig strukturierten Verkehrsverbänden des Landes
- - Sem.ticket stehe in Konkurrenz zu anderen geforderten Angeboten, z.B.
kostenlosem Schülerverkehr

Kritik seitens der Vertreter*innen der VSen

- - es wird mangelnde Unterstützung durch Landesregierung kritisiert,
- - Unterschiede zwischen den einzelnen Verkehrsverbänden
- - BW hat wieder Internat. Studiengebühren eingeführt
- - Kritik: schwarze Bildungspolitik statt grüne, Stellungnahme von Theresia Bauer
wird herbeizitiert: Russland als Vergleichsfolie - Einzelfall russ. Studierender
Konstanz: Sprachbarriere, problematische Auflagen der Studienfinanzierung ->
Internationalität an Unis wird als gefährdet gesehen, durch Zusatzkosten
entscheiden sich ggfls. Viele nicht an BaWüs Hochschulen zu studieren, gehen in
andere Bundesländer
- - HD: Vertrauen in Grüne verloren gegangen, Kürzung LGF Wegfall politischen
Mandats

Themen für weitere Vernetzungstreffen seitens der Studis:

- - Kommunikation zu den jeweiligen Kommunen
- - an HHBs werden Lehrräume zugunsten der Forschungsräume gestrichen
LAK zur Vernetzung nutzen, z.B.
- - Leitbild Nachhaltige Entwicklung sollte aufgenommen werden

Seemann betont, dass wir gerne gerne mit Nachfragen und Themen an sie wenden können

<https://twitter.com/hashtag/Vernetzungstreffen?src=hash>

5.7 Vorsitz: Bericht aus dem Ausschuss Verkehr Gemeinderat Heidelberg

Nicht rekonstruierbar.

5.8 Kurzbericht von der AS- Sitzung in Darmstadt vom 08.-10. Juni (Ausschuss der Student*innenschaften beim fzs, quasi wie RefKonf auf bundesweiter fzs-Ebene)

allgemeine Info zum AS: <https://www.fzs.de/as/>

AUSSCHUSS DER STUDENT*INNENSCHAFTEN

Der Ausschuss der Student*innenschaften (AS) ist das höchste beschlussfassende Organ zwischen den Mitgliederversammlungen (MVen). Er besteht aus Vertreter*innen von acht bis zehn Hochschulen, die einmal pro Semester von der Mitgliederversammlung gewählt werden.

Der AS ist zuständig für die Beschlussfassung über aktuelle Positionen und Strategien; darüber hinaus kann er Wahlen bzw. Nachwahlen durchführen.

Er kontrolliert die Einhaltung des Arbeitsprogramms. Außerdem wählt er die fzs-Delegierten zu den Mitgliederversammlungen der European Students' Union (ESU) und der International Union of Students (IUS).

Kontakt zum AS: [as\[at\]lists.fzs.de](mailto:as[at]lists.fzs.de)

5.9 Sozialreferat

- drei Anträge Notlagenstipendium
- Werbung für Sozialreferat bislang gescheitert
- Treffen mit ZUV wegen Studiengebühren
- Einzelgespräch zu Beantragung des Notlagenstipendiums
- Härtefallkommissionsmitglieder ab Juni zT nicht mehr in HD

6 Infos jedweder Art

6.1 Datenschutzgrundverordnung

Ausführliche Infos zu den neuen Bestimmungen siehe: <https://dsgvo-gesetz.de/>

und speziell für Fachschaften hier: <https://www.stura.uni-heidelberg.de/referate/edv/datenschutz/fachschaften.html>

6.2 Termin zur BAföG-Rechtsberatung verpasst?

Vielleicht kann dir der AK BAföG weiterhelfen!

Er besteht aus Studierenden mit einer BAföG-Schulung - die ihr erworbenes Wissen gerne preisgeben.

Schreib einfach eine Mail mit deinem Anliegen und evtl. deiner Handynummer (zum Rückruf) an den AK:

bafoeg@stura.uni-heidelberg.de

6.3 Siebdruck

Ihr wollt für eure Fachschaft, Liste oder Hochschulgruppe T-Shirts Durcken?

Dann schreibt eine Mail an siebdruck@stura.uni-heidelberg.de

- aktuell in der Planung/in Arbeit:
- erster Workshop-Termin mit Andrea für VS-Aktive, Vorsitz peilt Wochenende, zw. 15. und 17. Juni an
- Organisationskonzept zu Druckworkshops mit FSen und Gruppen erarbeiten
- Kostenpauschale erarbeiten: konkrete Kostenaufstellung und Leistungsumfang für Workshops
- -> möglichst bald Turnbeutel als Goodie für die Menschen, die rechtzeitig zur StuRa Sitzung kommen
- -> Shirts für StuRa-Wahlen: z.B. für Wahlhelfer*innen

6.4 Terminplaner

Es sind noch Exemplare der bestellten Terminplaner von der BpB zu haben ;-)

→ im StuRa Büro Albert-Ueberle Str. (Abhofach) und in der Sandgasse

7 Termine, Treffen

7.1 Mittwoch 27.Juni 16:00 Uhr- Gemeinsames WM Rudelschauen

Idee von Claudia: drittes Deutschlandspiel: Mittwoch 27.Juni 16h gegen Südkorea --> im Sitzungszimmer mit dem Beamer

7.2 Sonntag 22. Juli - LAK

Die nächste LandesAstenKonferenz ist am 22.7.

Wir waren bei der letzten im Mai nicht vertreten, es wäre also umso schöner, wenn die VS Uni HD wieder bei der nächsten dabei ist.

7.3 Freitag 29. Juni 10:00 Uhr - Runder Tisch zu Vertragsverhandlungen mit RNV – Terminfindung

Beim VRN in Mannheim , B 1, 3-5, 68159, Konferenzraum 1 OG.

- Die Mail wurde fristgerecht losgeschickt. Leider erst spät am Abend da Spam Attacke auf

Server.

- Trotzdem hat die VRN beschlossen den Termin auf den 29.06.2018 zu legen.
- Vorsitz hat Kontakt mit Hochschulen Mannheims aufgenommen und wir planen ein gemeinsames Vortreffen mit Vsen aus der Metropolregion, Termin evtl. 20.06.

7.4 Fr. 06.07.2018 bis So. 08.07.2018 – Dessau Vorbereitungstreffen der Aktionstage *gesellschaft macht geschlecht*

Das Treffen will gemeinsame Strategien besprechen und feministische Theorie und Praxis ins Zentrum rücken sowie gemeinsam feministische Aktionen für 2018/2019 an Euren Hochschulen planen.

http://www.fzs.de/termine/2018-07-06_gmg/

7.5 Fr. 10.08.2018 bis So. 12.08.2018 – Dresden Hochschulpolitischen Einsteiger*innenseminar How-to- HoPo III

Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, die neu in ihrer Studierendenvertretung auf Hochschul- oder Fachbereichsebene sind. Es soll Unterstützung beim Einstieg in die verschiedenen Arbeitsfelder geben.

http://www.fzs.de/termine/2018-05-25_how-to-hopo-iii/

7.6 Mi. 22.08.2018 bis So. 26.08.2018 – Dessau SommerCamp: Hochschulpolitische Sommerschule – Globale Ungleichheit im Anthropozän

Das SommerCamp richtet sich an alle, die sich mit politischen Fragestellungen beschäftigen wollen und gleichzeitig auch Ausgleich vom stressigen politischen Alltag finden wollen.

www.fzs.de/termine/2018-08-22_sommercamp/

7.7 Wahl'o'Mat etablieren

Fragen überlegen. Möglicherweise Listen anfragen für Fragenvorschläge?

Fragen bitte an senden an: gremien@stura.uni-heidelberg.de

8 VS-Arbeit

8.1 Neue Homepage

Können wir ein Doodle für ein Arbeitstreffen erstellen?

Wollte Harald machen, Julia wollte später übernehmen

→ Julia schickt spätestens morgen (Mittwoch) Doodle rum

8.2 Referent*innenstruktur

Das Sozialreferat sucht dringen Nachfolge. Was wollen wir tun, um die Nachfolge-Findung zu unterstützen.

8.3 Werbung für StuRa-Wahlen

Vom 10.-12. Juli sind StuRa Wahlen

→ Welche Werbeaktionen und -maßnahmen wollen wir durchführen?

z.B. Infostände

9 Diskussion Satzung

9.1 Diskussion GO StuRa

Antragstellerin: Claudia

Antragstext: Diskutieren, ob RefKonf oder StuRa evtl. nicht beschließen sollen kann, dass bestimmte autonome Referate auch eine "richtige" Stimme in der RefKonf bekommen sollten.

Begründung:

Einige autonome Referate arbeiten vorbildlich mit in der RefKonf und es ist etwas unfair, dass sie nicht mitstimmen können. Damit nicht alle autonome Referate gründen und die RefKonf sprengen können, sollte eben vllt für jedes Referat für jedes Semester oder Legislatur extra bestimmt werden, ob sie Stimmrecht bekommen können/sollen.

Anmerkung von Kirsten (Pad)

Wenn wir die autonomen Referent*innen stimmberechtigt machen in der Refkonf, müssen wir den Referaten das alleinige Vorschlagsrecht für die Referent*innen nehmen, das sie im Moment haben - der Preis für diese Autonomie war, dass sie kein Stimmrecht erhalten im Exekutivorgan, da durch das Vorschlagsrecht die Kandidatur eingeschränkt ist. Aber es kann sein, dass sich die Rechtsauffassung hierzu geändert hat - oder dass man auch darüber nochmal nachdenkt und die Kandidatur für alle öffnet.

Es ja nach Legislatur zu bestimmen ist sehr schwierig - da man dann letztlich nach Personen urteilt und das geht sicherlich nicht, da man die Leute dann ungleich behandelt...

9.2 Veränderung GO oder Orga-Satzung

Antragstellerin: Claudia

Antragstext: Sitzungsleitung oder Wahlausschuss, irgendjemand, soll die Pflicht haben, gewählte Mitglieder in Ämter (Referate, Vorsitz, Sitzungsleitung) die eben auch Finanzbeschlüsse fassen können, zu überprüfen, ob sie an der Uni Heidelberg überhaupt eingeschrieben sind und somit VS Mitglieder.

Begründung: die Regel ist extrem lax, bisher, also eigentlich kann jede*r sagen, er*sie studiere hier und dann Geld ausgeben. Oder sich exmatrikulieren aber vllt. funktioniert die

stud.-Mailadresse noch etc. Claudia findet, wir sollten überprüfen, ob die Gewählten hier Mitglied sind. Die Änderung sollte dann natürlich am Mittwoch, 13.6. zur Sitzungsleitung geschickt werden für die StuRa Unterlagen.

10 Prozesse und Aktenplan

10.1 Urteil Verwaltungsgericht Karlsruhe

11 Verschickungen

11.1 Finanzen

Liebe Interessierte,

wir laden herzlich zu einem Finanzworkshop am Donnerstag dem 14. Juni um 18 Uhr im StuRa-Büro ein.

In letzter Zeit laufen viele Dinge sehr gut. Bei vielen Abrechnungen kommen allerdings immer wieder die gleichen Fragen auf. Vor diesem Hintergrund halten wir die nächste reguläre Grundlagenschulung ab, und fordern insbesondere die Finanzverantwortlichen von Fachschaften, Referaten (auch autonomen Referaten) und Arbeitskreisen zur Teilnahme auf. Alle weiteren VS-Aktiven sind auch herzlich eingeladen!

Für diesen Workshop haben wir etwa 3,5 Stunden mit Pause angesetzt, in der Verpflegung gereicht wird.

Die geplanten 3 Blöcke sind:

- 1) Grundlagen zur Arbeit mit den Finanzen der VS
- 2) Arbeit als FS-Financer*innen
- 3) QSM

Wir hoffen auf zahlreiches Kommen, und bitten bis zum 11.06.2018 um Anmeldung an finanzen@stura.uni-heidelberg.de mit Angabe folgender Punkte:

- 1) Anzahl der Personen und Referat/AK
- 2) Vegan/Vegetarisch/Egal (Anzahl)
- 3) Sonstige Unverträglichkeiten und Allergien

Liebe Grüße

euer Finanzteam

11.2 Rückmeldung

Am 15. Juni beginnt die Rückmeldung. Ein Anlass, diese Seiten auf Aktualität zu prüfen:

<https://www.stura.uni-heidelberg.de/referate/soziales/rueckmeldung-immatrikulationsgebuehren.html>

<https://www.stura.uni-heidelberg.de/vs-beitrag.html>

Auch eine aktuelle Meldung/Facebookmeldung dazu bietet sich an - Vorlagen gibt es sicher aus Vorjahren.

Man kann, ja man sollte, das eigentlich mit dem Hinweis verbinden, dass die Frage "was macht die VS damit" eigentlich zu einseitig ist - die richtige Frage lautet, was könnte man davon eigentlich bei der VS beantragen - denn Initiativen, Gruppen, AKs können Anträge im StuRa stellen -- und da die letzten Sitzungen des StuRa voraussichtlich am 03.07.2018 und 17.07.2018 sind und Finanzanträge zwei Lesungen brauchen, sollte man sich ranhalten.

12 Finanzen

12.1 Teilnahme- und Reisekosten nach LRKG für die LAK am 22. Juli

Tagungsort und Delegation stehen noch nicht fest.

Antragstext:

Die Refkonf möge beschließen, einer Delegation von max. 5 Personen die Teilnahme- und Reisekosten zur nächsten LAK am 22.7. nach Landesreisekostengesetz nach LRKG zu erstatten.

Begründung:

Wir sollten weiterhin als VS bei der LAK vertreten sein. Vielleicht möchten mehr als 2 Menschen daran teilnehmen. Delegation kann man dann Anfang Juli noch beschließen, also wer fährt.

Abstimmungsergebnis nicht rekonstruierbar oder vertagt.

12.2 Übernahme Teilnahme- und Reisekosten nach LRKG zum Vernetzungstreffen „Never Again“ in Leipzig

Abstimmungsergebnis nicht rekonstruierbar oder vertagt.

12.3 Übernahme Teilnahme- und Reisekosten nach LRKG zur AS-Sitzung

Abstimmungsergebnis nicht rekonstruierbar oder vertagt.

*Die VS der Uni Heidelberg wurde in den Ausschuss für Student*innenschaften des fzs, welcher das exekutive Gremium darstellt. Um unsere Interessen auch dort zu vertreten wurde die Fahrt dorthin in der Annahme unternommen, dass innerhalb des Gremiums damals bereits ein Konsens vorlag,*

dass die Fahrt gezahlt werden soll. In Irriger Annahme, dass ein wirksamer Beschluss gefasst wurde, wurde die Fahrt dann jedoch unternommen. Sobald der formelle Fehler aufgefallen ist, wurde unverzüglich der Nachbeschluss herbeigeführt.

12.4 „Diskriminierung begegnen“ – neue Publikation des AStA der Leuphana Uni Lüneburg

Antragssteller: Vorsitz

Antragshöhe: max. 100 Exemplare für insgesamt 350 Euro (3,50 Euro je Exemplar)

Antragstext :

Zur Verschickung an alle Fachschaften und für VS-Aktive möchten wir die Bestellung von max. 100 Exemplaren der neuen Publikation des AStA der Leuphana Uni Lüneburg beantragen.

Begründung:

Zum einen erachten wir es als wichtigen Beitrag, unsere Studis über vielschichtige Diskriminierungsformen zu informieren und für diese Thematik zu sensibilisieren.

Zum anderen sehen wir in dieser Veröffentlichung ein sehr gelungenes Beispiel dafür, was eine Studischaft auf die Beine stellen kann.

Infos zur Veröffentlichung:

Für diesen Reader, den die Studis ab sofort im AStA-Büro bekommen könnt, haben Studierende und Lehrende der Leuphana, aber auch viele andere, über die verschiedensten Formen von Diskriminierung geschrieben: über Sexismus, Rassismus, Homophobie, Ageism, Ableism, Klassismus, Antiziganismus; über Naturalisierung und über Intersektionalität.

Hier das Inhaltsverzeichnis von „Diskriminierung begegnen“:

- Vorwort
- „Diskriminierung für alle!?“ -Valentina Seidel
- Diskriminierung im Bildungssystem –Christoph Podstawa
- Wenn sich mehrere Diskriminierungsformen treffen: Ein Gespräch über Intersektionalität –Interview mit Katharina Trostorff
- Vom Stereotyp zur Diskriminierung: Wie Einstellungen gegenüber sozialen Gruppen entstehen – Natalia Sophie Leipholz
- Rollenbilderquiz
- Sexismus ist kein Luxusproblem –Kim Torster
- Biologische Rechtfertigung von Sexismus: Geschlecht geh(t) gut – ganz natürlich? – Rahel Tabea Roseland
- Gibt es eigentlich Homophobie? – Marie Dücker
- Naturalisierung – Kristina Heller
- Antirassismus – Ein aktives Bekenntnis –Nadine Golly
- Diskriminierende Sprache – Danae Christodoulou
- Das neue Gesicht des Rassismus – eine polemische Hetzschrift – Anonym

- Ableism. Erkenntnisse als Vertrauensperson von Menschen mit Behinderung – Barbara Hitz
- Alt und ausgemustert? Altersdiskriminierung im Arbeitsleben –Renate Schächinger
- Salat? Fatshaming als besondere Form des Lookismus – Heike Hoja
- Antisemitismus: Das Gerücht über die Juden –Marcel Duda
- Oben bleiben. Über Klassismus und Klassengesellschaft. – Kevin Kunze
- Schlaglichter des Antiziganismus. Ein Panorama zur Geschichte und Gegenwart des Antiziganismus. –Tobias Neuburger
- Externe Beratungsstellen
- Glossar

Abstimmungsergebnis nicht rekonstruierbar oder vertagt.

12.5 Stempel für die Rechtsberatung

Mail von André:

Lieber Vorsitz, liebe RefKonf,

die Stempel, die ihr neulich beschlossen habt, kosten zusammen mehr als 30 Euro (einer ohne Logo kostet 25 Euro, einer mit 35 Euro, also insgesamt 60 Euro). Ihr müsstet jetzt also entscheiden, ob nur einer gekauft werden soll oder ob das Budget erhöht werden soll.

Liebe Grüße

André

→ Für welche Variante entscheiden wir uns?

- Nur einen Stempel für die Sandgasse bestellen
- zwei Stempel bestellen und Budget auf 60 Euro erhöhen?

Abstimmungsergebnis nicht rekonstruierbar oder vertagt.

RefKonf-Beschluss vom 15.05.18

RefKonf-Beschluss vom 15.05.18

Antragstellerin: AK Rechtsberatung

Antragssumme: max 30€

Antragstitel: Stempel für Rechtsberatung

Antragsbegründung:

Wir beantragen zwei Stempel auf denen der Name der VS und das StuRa Logo zu sehen sind. Einen der Stempel stellen wir dann in die Sandgasse, da gibt es nämlich aktuell 0 Stempel und der Versuch

einen aus dem StuRa Büro zu entbehren endete damit, dass eine Angestellte keinen Stempel mehr hatte im StuRa Büro.

Abstimmung über TOP Stempel Rechtsberatung		NR.
JA	NEIN	ENTHALTUNG
4	0	0
Ergebnis: angenommen Umsetzung: André	Betrag: max. 30€	Posten im Haushaltsplan: 4130

12.6 Ersatzanschaffungen für die Ausleihe:

Antragsteller: André M.

Antragshöhe: 450 € Haushaltsposten

Es sollen folgende Dinge angeschafft werden, die im Laufe der letzten Jahre kaputt gegangen sind:

- Pinnwand ca. 300€
- Große Plastikschüssel mit Deckel(2 mal) ca 15 Euro je Schüssel gesamt 30€
- Glasscheiben für die Bilderrahmeln (8mal) ca 12 Euro je Scheibe gesamt 100 €

Begründung: Diese Dinge sind kaputt gegangen, sind aber eigentlich Bestandteil unseres Ausleihsortiments, daher sollten wir Ersatz für sie beschaffen.

Abstimmungsergebnis nicht rekonstruierbar oder vertagt.

12.7 Ersatzanschaffungen für das Büro:

Antragssteller: AK Büro

Antragshöhe: 25 Euro Haushaltsposten

- Mikrowellenabdeckung 10 Euro (inklusive Versand)
- Rührschüssel(2X) 15 Euro (inklusive Versand)

Begründung: Das sind Dinge die schon im Büro vorhanden waren, aber auch kaputt gegangen sind, sie erleichtern vor allem die Benutzung der Küche und verringern den Dreck.

Abstimmungsergebnis nicht rekonstruierbar oder vertagt.

12.8 Zusätzliche Spiele für die Spielesammlung

Antragsteller: André M.

Antragshöhe: 50 Euro

Es sollen zwei neue Spiele angeschafft werden *Kubb* (Wikingerschach) und *Halt mal Kurz*.

Begründung: Nach diesen Spielen wurde ich jetzt schon mehrmals gefragt, deswegen wäre es schön sie in der Sammlung zu haben.

Abstimmungsergebnis nicht rekonstruierbar oder vertagt.

12.9 Finanzantrag Liegestühle Fachschaften

Inhalt nicht rekonstruierbar oder vertagt.

13 Nichtöffentlich

13.1 Bericht EDV

13.2 Räume

13.3 Honorarvertrag Christian A

13.4 Steuerangelegenheiten

Dieses Protokoll ist von einer RefKonf-Sitzung vor Beginn unserer Amtszeit als Vorsitzende. Wir bestätigen ausschließlich, dass dasselbe in der Sitzung der Referatekonferenz vom 28.05.2019 genehmigt wurde.

gez. Chiara Citro und Leon Köpfler